

# Virtuelles Studio

Digitale Lehrmethoden am LAO, TUM, Sommersemester 2020

Stand: 06.04.2020

## Lehre im Kontext des Coronavirus / COVID-19

Anlässlich der Einschränkungen des öffentlichen Lebens wird der Semesterauftakt und die Projektbearbeitung im Sommersemester 2020 nicht wie gewohnt mit persönlicher Präsenz an der TU München stattfinden können. Daher wird die Lehre am LAO durch virtuelle und digitale Lehrformate und -methoden in Telearbeit von zu Hause aus ersetzt. Wir wollen betonen, dass aus unserer Sicht das Erlernen der Entwurfsmethoden im Studium der Landschaftsarchitektur im Idealfall in persönlicher, wöchentlicher Betreuung von Angesicht zu Angesicht stattfindet. Wir hoffen so schnell wie möglich in diesen Modus zurückkehren zu können. Das virtuelle Studio ist eine Behelfslösung, mit der wir die gegenwärtigen Einschränkungen bestmöglich gemeinsam bewältigen wollen.

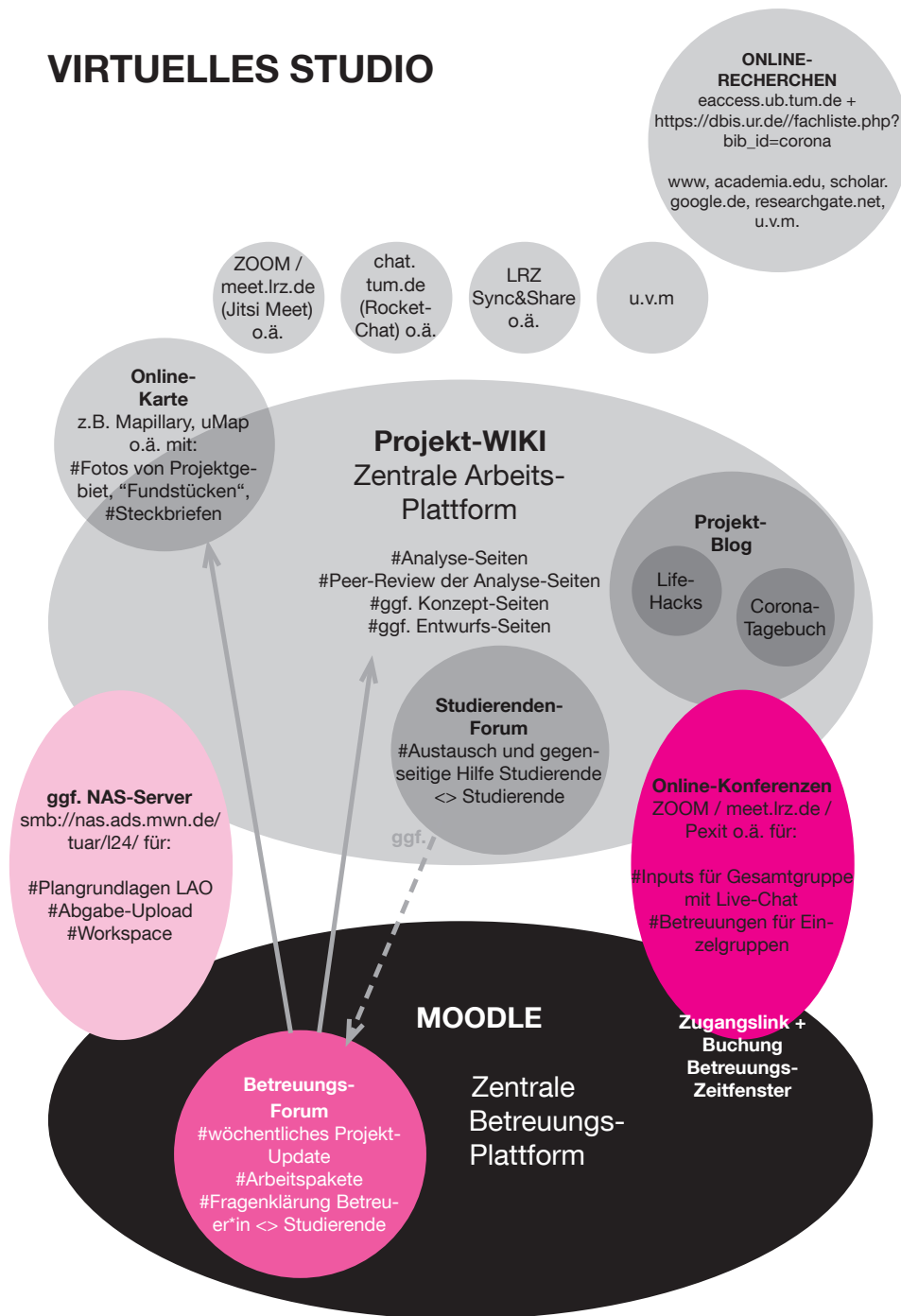
Allgemeine, laufend aktualisierte Informationen auf Universitätsebene finden Sie unter: [www.tum.de/corona](http://www.tum.de/corona)

## Grundsätzliches zum #Virtuellen Studio am LAO

Videokonferenzen, Online-Projekträume sowie digitale Analyse- und Entwurfsmethoden stellen uns als Projektteams vor viele Herausforderungen: sie verlangen Selbstdisziplin und gute Vorbereitung, das Einhalten von Kommunikationsregeln und die Beschränkung auf das Wesentliche. So verlangen Videokonferenzen und -vorträge allen Beteiligten sehr viel mehr Konzentration ab. Doch in der Büropraxis sind diese Formate inzwischen alles andere als unnormale: Interdisziplinäre Projektteams unterschiedlicher Standorte müssen sich in regelmäßigen Abständen über Arbeitsstände und Aufgabenpakete abstimmen, oder man muss einen Wettbewerbsbeitrag erarbeiten – ohne die Möglichkeit zu haben, an den jeweiligen Entwurfsort zu reisen.

Aus diesem Grund sehen wir die Situation auch als Chance die Entwurfsprojekte am LAO als offene, virtuelle Laboratorien für den künftigen Forschungs- und Büroalltag zu verstehen, mit der Möglichkeit in verschiedenen digitalen und virtuellen Formaten, produktiv Wissen und Entwürfe zu generieren und auszutauschen. Die folgende Zusammenstellung gibt einen Überblick über den geplanten Semesterablauf, notwendige Vorkehrungen zur Kursteilnahme sowie über die zu erwartenden Lehrformate, Arbeitsmethoden, verwendete Tools und Termine. Wir ermutigen euch, im Studio wie bei einem #life-hack auch bessere Möglichkeiten digitalen gemeinsamen Skizzierens, Digitalisierens von Skizzen, Entwerfens und Kommunizierens zu entwickeln, abzustimmen und zu testen. Die Bearbeitung der Projekte erfolgt in Zweier-Teams. Darüber hinaus soll aber auch im virtuellen Studio ein größtmöglicher Erfahrungsaustausch in der Gesamtgruppe erfolgen. Hierzu werden folgende Werkzeuge genutzt:

# VIRTUELLES STUDIO



## Werkzeuge

### #Moodle – Zentrale Betreuungs-Plattform

Moodle ist – wie schon in vergangenen Semestern – die zentrale Plattform für die Kursorganisation, den Datenaustausch und für Informationsweitergabe.

Nach der Anmeldung und Zuweisung eines Fixplatzes auf TUMonline stehen den Studierenden die Kursunterlagen online unter Moodle sowie ggf. über einen NAS-Server zur Verfügung. Darüber hinaus erfolgt in Moodle die Einbettung von Kursmaterialien, Verlinkung oder Verknüpfung von Kursformaten und kollaborativen Zusammenarbeit-Tools.

## #Betreuungs-Forum

Ein in Moodle eingerichtetes #Betreuungs-Forum – mit verpflichtendem E-Mail-Abo – dient der Kommunikation zwischen Betreuer\*innen und Studierenden. Hier können Rückfragen mit allgemeiner Gültigkeit an die Dozent\*innen gestellt werden.

## #Projekt-Update

Auf Moodle wird im #Betreuungs-Forum einmal wöchentlich vom Betreuer\*innenteam ein #Projekt-Update online gestellt. Darin wird ein Feedback zum allgemeinen Arbeitsstand gegeben, die Antworten der FAQs der Woche beantwortet und das Arbeitspaket bis zum nächsten Feedback definiert.

## #Arbeitspakete

Die Mitarbeiter\*innen am LAO werden von Betreuung zu Betreuung präzise Arbeitspakete und Abgabeformate definieren, sodass die Arbeitsmethoden und der Arbeitsumfang für die nächste Betreuungs-/Feedback-Einheit definiert sind. Es wird Layout-/Präsentationsvorgaben für die einzelnen Projektphasen geben, damit die Entwurfsfortschritte für alle gleichermaßen vergleichbar bleiben. Dafür sind wir auf die Mithilfe und kritische Rückfragen der Projektteilnehmer\*innen im Fall von Unklarheiten angewiesen.

## #Projekt-Wiki – Zentrale Arbeits-Plattform

Eine projekt-interne Enzyklopädie (auf Basis des TUM Wiki) ist die zentrale Arbeitsplattform für die Studierenden. Das #Projekt-Wiki dient dem studentischen Austausch und ist Arbeits- und Dokumentationsbereich während der gemeinsamen Analyse, sowie ggf. dem Konzept und Entwurf.

## #Analyse-Seiten

Jede Gruppe erstellt im #Projekt-Wiki nach guter wissenschaftlicher Praxis eine vorab definierte Analyse-Seite in Wort und Bild. Während der Erarbeitung der Analyse findet auf den #Analyse-Seiten zwischen Gruppen ein #Peer-Review Prozess zur gegenseitigen Qualitätsverbesserung der Inhalte statt.

## #Studierenden-Forum

Ein auf dem #Projekt-Wiki eingerichtetes #Studierenden-Forum in Form der Wiki-Seite "Studierenden-Forum" dient der Kommunikation zwischen Studierenden. Hier können in Form von Kommentaren über Arbeitsgruppen hinweg Fragen diskutiert, Hilfestellungen geleistet und geteilt werden.

## #Projekt-Blog

Ein Blog im #Projekt-Wiki dient der Gesamtgruppe als frei gestaltbares, virtuelles #Projekttagbuch, in dem die Projektarbeit in Zeiten von Corona dokumentiert wird. Darüber hinaus sollen Beiträge mit den besten #Lifehacks mit Alltagstipps beim digitalen Arbeiten unterstützen.

### #Online-Projektkarte

Um Objekte, Situationen und Stimmungen im Projektgebiet räumlich zu fassen und zu teilen, wird eine bebilderte Online-Projektkarte erstellt. Darin werden eigene Fotos von entwurfsrelevanten (digitalen) "Fundstücken" verortet, die bei (früheren) persönlichen Begehungen gesammelt wurden.

### #Online-Konferenzen

Die Kommunikation innerhalb der Arbeitsgruppe, zu Betreuungen der einzelnen Arbeitsgruppen und zu Inputs für die gesamte Projektgruppe finden bis auf weiteres in Form von Videokonferenzen statt. Hierfür stehen verschiedene Datenschutzrechtlich-unbedenkliche Audio-/ Videokonferenz-Tools zur Verfügung: ZOOM via TUM-Integration (noch in Entstehung; sehr stabil für Konferenzen für größere Nutzer\*innen-Gruppen), LRZ-Meet: <https://meet.lrz.de> (browser-basiert, keine Installation nötig; läuft stabil bis max. 6 Nutzer\*innen, danach Konnektivitätsprobleme), DFN-Pexip: <https://conf.dfn.de/webapp/home> (browser-basiert, keine Installation nötig; vgl. LRZ-Meet), Rocket.Chat: <https://chat.tum.de>.

### #Online-Inputs

Vorlesungen, Präsentationen und Informationen für die Gesamtgruppe finden in Form von Online-Inputs über die genannten Kanäle als Online-Konferenz statt. Dies geschieht entweder im offenen Format, bei dem alle Teilnehmenden sehen/hören/sprechen können oder im Chat-Format, bei dem die Audio-/Videofunktion dem Betreuer\*innen-Team vorbehalten ist und die Studierenden sich bei Fragen o.ä. mittels Live-Chat einschalten können.

### #Online-Betreuung

Die Betreuung der einzelnen Arbeitsgruppen findet in Form von Online-Konferenzen statt. Hierzu werden über die genannten Kanäle Online-Konferenzen mit Zeitfenstern und striktem Zeitmanagement vergeben. Bei den Online-Betreuungen ist der Audio-/Videokanal für alle Beteiligten offen. Für die Betreuungen sind jeweils rechtzeitig vorab vereinbarte Arbeitspakete als PDF, PPT oder Video hochzuladen. Darin enthalten muss anhand von Grafiken, Fotos, Texten und Aufbau klar erkennbar und ablesbar sein: Herleitung der Analyse/des Konzepts/Entwurfs, aktueller Stand der Analyse/Planung in lesbaren Skizzen/Screenshots/Layouts mit Grundrissen, Schnitten, Perspektiven und erläuternden Piktogrammen sowie offene Frage- und Problemstellungen. Ohne visuelle Grundlage kann nicht betreut werden.

## Ablauf

### #Projektwahl

Zum Semesterstart am 20.04.2020 wird keine live Projektvorstellung stattfinden. Ab Anfang April wird auf TUMonline eine ausführliche Beschreibung der Projektthemen, Aufgabenstellungen, Zeitpläne und digitalen Bearbeitungsmethoden veröffentlicht. Diese bildet die Grundlage zur Projektwahl. Studierende arbeiten diese Unterlagen vor Projektanmeldung bitte aufmerksam durch und testen bereits eigenständig und vorab die empfohlenen, technischen Hilfsmittel.

### #Projektanmeldung

Die Anmeldung zur Lehrveranstaltung erfolgt wie gewohnt ausschließlich via TUMonline zu den dort hinterlegten Anmeldezeiträumen.

### #Platzvergabe

Nach Anmeldeschluss stimmen die Lehrstühle der Landschaftsarchitektur die Teilnehmer\*innenlisten ab. Im Fall von Mehrfachanmeldungen bei Projekten wird eine Zuordnung basierend auf den Betreuungskapazitäten der Lehrstühle/Professuren vorgenommen. Über die Platzvergabe werden die Studierenden voraussichtlich am 21.04.2020 gegen Mittag per Email informiert.

### #Projekteinführung

Zur Projekteinführung wird den Projektteilnehmer\*innen ab dem 21.04. ein Projektreader mit relevanten Projektinformationen und Plangrundlagen auf Moodle oder via NAS-Drive bereitgestellt. Sofern technisch möglich, wird es am 23.04.2020 eine #Online-Konferenzen für eine kurze Vorstellungsrunde sowie für Fragen und Antworten geben.

### #Exkursion

Es findet keine gemeinsame Exkursion in die Projektgebiete statt. Stattdessen begeben sich die Teilnehmer\*innen auf intensive Online-Streifzüge und durchforsten alte eigene Fotoalben. Sofern rechtlich zulässig und persönlich gewünscht, sind individuelle Besuche der Orte denkbar.

### #Analyse

Die Projektteilnehmer\*innen erarbeiten sich ein möglichst umfassendes Ortsverständnis und dokumentieren ihre Recherchen und Bewertungen (SWOT-Analyse) in Wort und Bild im #Projekt-Wiki.

### #Konzept

Zur Konzeptpräsentation ist von den Projektgruppen ein Pecha-Kucha-Vortrag (20 Folien, 20 Sekunden pro Folie) vorab mit Ton aufzuzeichnen (PowerPoint o.ä.). Die Vorträge sind für alle Kursteilnehmer\*innen zugänglich auf der Datenplattform hochzuladen. Allgemeingültige Fragen und Antworten werden in einer Video-Konferenz mit allen Teilnehmer\*innen diskutiert, gruppenspezifisches Feedback erfolgt in Form von Video-

Konferenzen mit den Einzelgruppen, Ggf. findet eine Prozessdokumentation der Konzepte in Form einzelner Wiki-Seiten statt.

#### #Entwurf

Während der Entwurfsphase finden Einzelbetreuungen als Video-Konferenzen statt. Ggf. findet eine Prozessdokumentation der Konzepte in Form einzelner Wiki-Seiten statt.

#### #Präsentationen

Alle Präsentationen finden bis auf weiteres ausschließlich in Form von Audio-/ Videokonferenzen oder über vorab aufgezeichnete Präsentationsfolien/-videos statt.